

PROTOKOLL

der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 2016 im Hotel Banana City, Winterthur

Tagesordnung

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 17. ordentlichen GV vom 24.01.2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2015
 - Bericht der Kassierin
 - Revisorenbericht
 - Decharge
6. Information über den Mitgliederbestand
7. Behandlung von Anträgen
8. Budget und Mitgliederbeiträge 2016
9. Jahresprogramm 2016
10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Präsident Migg Weiss begrüsst die Versammlung und stellt fest, dass der Versand der Einladung und der Tagesordnung fristgerecht erfolgt ist. Der Präsident berichtet, dass sich aufgrund eines Reminder-Mails 43 Mitglieder entschuldigt haben.

Die GV fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr. Es sind 40 Mitglieder anwesend. Das Mehr beträgt demnach 21 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Angie Frischknecht und Werner Deichmann einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

3. Protokoll der 17. ordentlichen GV vom 24.01.2015

Das Protokoll der 17. ordentlichen GV wurde per Email, in wenigen Fällen per Post, an alle Mitglieder versandt, sowie auf der Homepage des HWCS veröffentlicht. Es wird unter Verdankung an den Verfasser Norbert Jansen genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident geht nochmals kurz auf die Anlässe des Clubjahrs ein und dankt den verantwortlichen Organisatoren (in Klammer der Organisator und die Anzahl der Teilnehmer):

- 24.1.2015: Generalversammlung 2015, Zürich (Migg Weiss, 36)
- 09.5.2015: Ausflug nach Motier (Gemeinde Vully) am Murtensee (Herta Egli, 27)
- 20.6.2015: Rebberg Büel, Quinten am Walensee (Norbert Jansen, 37)
- 15.8.2015: Fassküferei Thurnheer und Weingut Tobias Schmid, Berneck (Migg Weiss und Norbert Jansen, 19)

- 24.10.2015: Ausflug ins Mendrisiotto zur Weinbaugenossenschaft Tenuta Montalabano und zu den (Hobbywinzern) Ornella Oberti und Giuseppe Franca (Riccardo Baettig, 41)
- 21.11.2015: HWCS-Degustation mit Werner Koblet im Schlossturm Pfäffikon/SZ (Herta Egli, 41 Teilnehmer, 15 Weine)
 Die Degustation war überschattet von der Meldung über die schwere Krankheit von Georg Hess, der unsere Degustation seit ihrem Bestehen als fachkundiger und humorvoller Kommentator begleitet hat. Präsident Migg Weiss hat ihm im Namen des HWCS gute Wünsche gesandt.

Ausführliche Beschreibungen der einzelnen Anlässe finden sich in unserem Mitteilungsblatt RÄBLUUS, das im vergangenen Jahr dreimal in gedruckter Form erschienen ist. Die RÄBLUUS kann auch auf der Internetseite www.hobbywinzer.ch eingesehen werden.

Anschliessend gibt der Präsident einen kurzen Rückblick auf das Rebjahr 2015, das vor allem durch einen extrem heissen Sommer und einen sehr sonnigen Herbst dominiert war. Die Kirschessigfliege, deren massives Auftreten im letzten Jahr vielerorts zu Problemen geführt hatte, wurde 2015 nicht festgestellt. Es ist auch zu keinen markanten Hagelschäden gekommen. Der Witterung entsprechend mussten die Lesetermine wesentlich früher angesetzt werden. Die Erträge zeichneten sich durch hohe Öchslegrade aus.

6. Jahresrechnung 2014

Bericht der Kassierin

Kassierin Herta Egli präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>2015</u>	<u>Budget</u>	<u>2014</u>
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	6'080.00	6'400.00	6'539.00
Zinsen	1.20	3.00	2.77
Total	6'081.20	6'403.00	6'364.75
Ausgaben			
Administration / Porti	1'151.80	1'500.00	1'274.95
Veranstaltungen inkl. GV	3'669.35	4'200.00	2'157.30
Projekte	148.80	150.00	149.30
Spesen	1431.75	1000.00	832.15
Total	6'407.70	6'850.00	4'413.70
Ergebnis	- 326.50	- 447.00	2'339.87
Bilanz			
	2015	2014	
Aktiva			
Kontokorrent	8'599.54	8'528.04	
Kasse	568.70	398.00	
Total	8'599.54	8'926.04	
Passiva			
Eigenmittel	8'599.54	8'926.04	
Total	8'599.54	8'926.04	
Verlust-/Gewinnvortrag	- 326.50	2'339.87	

- Der Vorstand schlägt vor, den Verlust von CHF 326.50 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Antrag der Revisoren

Da beide Revisoren (Werner Haeny und Peter Gachnang) verhindert sind, verliert der Präsident den schriftlich vorliegenden Revisionsbericht. Die Revisoren bringen keine Vorbehalte an und empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes.

Decharge-Erteilung

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und beschliesst die Entlastung des Vorstandes.

4. Information über den Mitgliederbestand

Der Präsident hat folgende Austritte zu vermelden:

Einzelmitglieder: René Berger-Boné, Zürich
 Stefan Bur, Kestenholz
 Markus Engeler, Zizers
 Ursula Inderkum, Altdorf
 Hansruedi Robert, Egerkingen
 Paarmitglieder: Hansruedi und Ruth Beeler, Greifensee
 Anton und Erika Fischer, Reinach

Folgende Mitglieder haben den Übertritt in die Passivmitgliedschaft beantragt:

Einzelmitglieder: Madeleine Hager, Bern

Es liegen zudem folgende Anträge auf Mitgliedschaft vor:

Einzelmitglieder: Andreas Steiger, Lengnau
 Niklaus Soltermann, Illighausen
 Paarmitglieder: Otmar und Cornelia Krapf-Rüttimann, Lutzenberg AR

Aufgrund der Mutationen des Jahres 2015 präsentiert sich der Mitgliederbestand wie folgt:

Nach Mitgliederart	2016	+/-	2015
Einzelmitglieder	31	-1	36
Paarmitglieder	56	+2	54
Passivmitglieder	2	-2	4
Total	89	-5	94

Nach Bezug zur Winzerei	2016	+/-	2015
Rebbauern	78	-2	81
Eigenkelterer	51	+2	55
Weininteressierte	11	0	14

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Budget und Mitgliederbeiträge

Die Kassierin Herta Egli präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2015:

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	5'945.00
Passivbeiträge	80.00
Bankzinsen	1.00
Total	6'026.00

Ausgaben

4 Tagesveranstaltungen	2'400.00
Reise	3'000.00
Degu-Anlass	400.00
Generalversammlung	1'000.00
Projekte, Homepage	150.00
Administration, Drucksachen	1'500.00
Spesen/Ehrungen	1'000.00
Total	9'450.00

Verlust **– 3'424.00**

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Bezüglich des Mitgliederbeitrags empfiehlt der Vorstand der Versammlung für:

Einzelmitglieder	95.00 Franken
Paare	120.00 Franken
Kollektivmitglieder	210.00 Franken
Passivmitglieder (Einzelmitglieder und Paare)	40.00 Franken

Kollektivmitglieder können Genossenschaften oder Gruppen mit mindestens zehn Mitgliedern sein. Zurzeit hat der HWCS keine Kollektivmitglieder.

Mitglieder, die ihre Mitgliedschaft in eine Passiv-Mitgliedschaft umwandeln möchten, können der nächsten GV einen entsprechenden Antrag stellen.

Da die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

9. Jahresprogramm

Der Präsident stellt folgende Programmpunkte vor:

16. 4. 2016	Weinbaubetrieb und Rebschule Meier, Würenlingen (Herta Egli)
19.–22. 5. 2016	Reise nach Würzburg und ins fränkische Weinland (Norbert Jansen)
18. 6. 2016	Ausflug ins Tessin – Leventina, Blenio, Malvaglia (Riccardo Baettig)
27. 8. 2016	Weinbaubetrieb Besson-Strasser, Uhwiesen beim Rheinflall (Migg Weiss)
12. 11. 2015	Degustation im Schlossturm Pfäffikon (Herta Egli); über die Gestaltung wird sich der Vorstand Gedanken machen
21. 1. 2017	19. Generalversammlung

Die Reise nach Würzburg findet grossen Anklang. Aufgrund von Spontanbuchungen nach der GV sind von den 30 zur Verfügung stehenden Plätzen bereits 28 vergeben.

11. Diverses

- Marcel Riesen regt an, bei künftigen Veranstaltungen Namensschilder abzugeben, damit sich die Mitglieder mit Namen anreden können.

- Auf der Homepage des HWCS sollte vermerkt werden, welche Mitglieder Weine an Dritte verkaufen (Gerhard Egli)
- Auf der Homepage und in der Räbluus sollten Hinweise auf Veranstaltungen von Mitgliedern (z. B. Degustationen) veröffentlicht werden. Norbert Jansen sagt diese Möglichkeit zu, falls die entsprechenden Informationen geliefert werden. Adressat ist der Präsident (Homepage), der sie an den Redaktor der Räbluus weiterleitet.
- Es wird eine Mailumfrage angeregt, bei der abgeklärt werden soll, wer Mitteilungen noch in Papierform wünscht. Zurzeit gibt es noch zwei Mitglieder, die über keine Emailadresse verfügen.
- Es erfolgt in nächster Zeit ein Postversand mit
 - Jahresrechnung
 - Einzahlungsschein
 - Protokoll der GV
 - Jahresprogramm 2016

Reinhard Bachmann dankt dem Vorstand für seine Arbeit, was die Versammlung mit einem Applaus quittiert.

Um 11.30 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und lädt zum anschliessenden Aperitif (auf Clubkosten) und zum Mittagessen (auf eigene Kosten) ein.

20. Januar 2016

Für das Protokoll



Norbert Jansen, Aktuar